

Bedenke - Fazit - nach menschlichen Ermessen ist es jetzt schon zu spät,

Eintrag vom 01.11.17 nach dem 19. 10. 17 benutzte mich Gott (kann ich nach beschriebenen Ereignissen in Brief [an die Gemeinde] – Reformation und vielen anderen teilweise noch nicht eingestellten Dokumenten) fast in freien Minute nötige Ruhe-, Schlaf-, Ess-,Trink-, Körperpflegepausen,Aufräum- und Waschphasen, normale Arbeit oder Krankenhaus. Zur Zeit habe ich Urlaub und kann nur staunen wie perfekt Gott alles um mich lenkt und plant. Ein Anrufer der auch nach dem zweiten deutlichen Nachfragen nicht antwortete. Ich konnte nicht sagen, dass ich mir gerne Zeit nehme um ihm zu helfen. Bitte versteh, dass ich ein Bedürfnis oder Dringlichkeit von Gott, bei meiner Arbeit an meinen Dokumenten aufgelegt bekommen habe, und somit versuche die Zeit zu verkürzen, wenn nicht daran arbeiten kann.

- Vom 31.10.17 **Nach all meinem Wissen (Führungen, Ereignissen in der Natur, meinem Wissen über die Natur...) reicht das heute nicht mehr. Wir dürften nach meinem jetzigen Stand (31.10.17) nur mehr von dem leben was wir auf der Erdoberfläche finden (nicht tauchen oder nach graben), wenn Gott uns beim ernten von Gemüse erlaubt ist nur diese Tätigkeit, schon das nach graben auf der Erdoberfläche ist, so sehe ich das, verboten. Wir haben durch fast zwei Jahrhunderte groben Raubbau durch Abbau, durch Umbau, in möglichst für uns Menschen nach unseren Maßstäben, brauchbare Produkte, durch bis zu extrem falsch beeinflusste biologische und physikalische Prozesse (technische Verarbeitungsprozesse) die Natur soweit, in manchen Teilen der Erde gebracht, dass sie sich selbst vergiftet oder dass sie durch unser Handeln extrem vergiftet wird. Noch (glaube ich) können wir mit Gottes Hilfe diese ist schon lange nötig. Durch sich bestätigte Führung, so kann ich sie einwandfrei Gott zuordnen. Hat sich bestätigt, dass Gott mit seinem himmlischen Heer spätestens seit 1992 daran aktiv hindert die Bedingungen zu schlecht für eine Großzahl seiner Geschöpfe (Menschen Tiere Pflanzen und Minerale) zu machen. Lange, nach meiner Führung vom 30.10. 17 kann er das nicht mehr (will es nicht mehr) aufrechterhalten. Er überlässt die Erde dem selbstgewählten Schicksal, das die wir Menschen, der Erde angehan haben. Das wir durch unsere Ausbeutung, Natur feindliche Umformung und extreme Vermüllung, der Natur, selbst heraufbeschworen haben. - Wir stehen kurz vor dem erbarmungslosen Gericht Gottes, das wir selbst heraufbeschworen haben.**

In mögliche Heirat fast genauso geschrieben, aber verändert, - vielleicht für dich ansprechender geschrieben.

- mein Aufschrieb Grundbedingungen der Natur ist von großem nutzen, leider habe ich nur den allgemeinen Teil großflächig ausgearbeitet. Heute ist mein Wissen zu schwach, dass ich mir zutrauen könnte es weiter auszuarbeiten.

Habe die Neuerung Vorerst nur Eisenerz zu gebrauchen, und später Kupfererz und Zinn und das nur in Vorchristlichen Gewinnungsmethoden, nur an einer Stelle anbringen können, mittendrin aufgeben es ganz durchzusehen. An anderer Stelle konnte ich die Wichtige Änderung, dass Müll getrennt nach Inhaltsstoffen in Gas durchlässigen Gewölbekellern zur Verrottung in 150-200 m gebracht werden kann.

- , wir Menschen dachten wir hätten es im Griff, das überleben der Menschheit, auf der Erde, zu sichern.

- , wir Menschen haben auf Kosten der Natur der Erde gelebt, mit ihr Geld verdient und uns nicht um ihre Erhaltung gekümmert, dies war unsere einzige Lebensgrundlage.

- , wir waren viel zu sehr auf uns selbst fixiert, und viel zu große Egoisten, als dass wir uns hauptsächlich um das Wohl unserer Mitgeschöpfe und um die Belange der Natur der Erde gekümmert hätten zu unserem und aller Geschöpfe Fortbestand.

-, es ist Gottes Größe und Allmacht in allen auch noch so ausweglosen Situationen Helfen zu können, aber die Einsicht und Handeln aller Menschen ist ausschlaggebend, wie Gott hilft - deshalb muss es unsere dringlichste Aufgabe sein die Menschheit von ihrem groben Fehlverhalten gegenüber der Natur der Erde zu überzeugen. Von jedem Menschen muss Gott, JHWH, gegenüber das Eingeständnis und die Bitte kommen zu Helfen, sonst kann er auch anders Handeln (Es muss meiner Ansicht nach, aus dem Beispiel am Mars, ausnahmslos von allen Menschen kommen). Aller unser Handeln, am besten sofort (03.03.17) muss 100% förderlich für die Natur sein. Also sofortiger Schluss mit dem Gebrauch von Verbrennungen aller Motoren und Öfen von fossilen und atomaren Brennstoffen, nur noch erlaubt ist noch Gebrauch von elektrischen Strom aus regenerativer Erzeugung (Sonne?- (nur erlaubt wenn wir die Solarmodule nur mit Kupfer, Eisen, Zinn, einfachen Sand, Erden, Seinen, Felsen und nachwachsenden Produkten herstellen können), Wind, Wasser, Gewinnung aus Bio-Gasanlagen) und der Förderung aller auch uns nicht wünschenswerten oder gefährlichen Geschöpfen. Verbot von Umbau und Abbau (Nur sammeln von Eisenerz des nötigen Bedarfs, wenn wir einen größeren Bedarf haben, müssen wir mit dem auskommen was Gott schenkt - Es machen/machten uns schon Menschen auf der Erde vor (1970 ca. 2008), diese gebrauchen nur Nägel und Handwerkzeuge aus Handfertigung und das Sammeln von Eisenerz und Kohlen auf dem Erdboden. Von Vorteil ist da das gießen von gespitzten dünnen 4 oder 3 Kantstangem aus Eisen mit einem Holzrohling in Ton gedrückt – Achtung gegossener, erkalteter Eisenstab wird etwas kleiner, größte Seite nach oben, Nagelkopf auf- oder umschmieden – mit dieser Maßnahme geht es schneller. Die Menschen sind zwar fit, aber nicht kräftig , wenn genügend Material auf der Erdoberfläche gefunden wird – Versuch einfaches Rudergehärt oder Lastendreirad zur einfachen Fortbewegung zu schaffen). Gewinnung von Eisen nur wie vor der Zeitenwende (vor Chr.) [Beispiel Holzfeuer das mit viel Luft durchblasen wird/ Tonofen mit Löchern, damit der Wind durchblasen kann. - Gebet zu JHWH] – Dies sind die höchst zulässigen Methoden zur Gewinnung vorerst nur von Eisen ist erlaubt und die Verhüttung von Glas, in vorchristlichen Gewinnungsmethoden, sonst ist nur das gebrauchen von nachwachsenden Produkten, einfachen Naturprodukten wie: Steinen, Erden (keine Mineralerden, -Steine und -Felsen) und Felsen erlaubt (wir sehen nach wenigen Jahrzehnten, ob das schon hilft, dass sich die Natur der Erde gut erholt, und wir können vielleicht nach mehreren Jahrzehnten auch Kupfer und Zinn gebrauchen). Diese drastischen Maßnahmen sind nötig, weil wir die Erde so kaputt gemacht durch fast 200 Jahre Ausbeutung und Umbau der Naturprodukte, dass die Erde stark progressiv und nicht mehr in ihren Änderungen fast linear reagiert. Wenn Gott es zulässt, ist eine Erwärmung der Erdoberflächentemperatur um über 10°C (nach 1990) auch drin, danach eine krasse Abkühlung um 50-80°C (kann auch innerhalb eines Tages, mit Abweichungen innerhalb weniger Tage, erst das volle Spektrum erreichen). Dann erst kann sich der Mensch vorstellen, dass die Erde auch für ihn lebensgefährlich wird. - Ein Leben wie in der Eisenzeit für mehrere 100 Jahre ist ein krasser Einschnitt, aber für das weiterleben, Bedingung. Wenn der Mensch in seiner Selbstsucht denkt, will er das nicht tragen, ist der selbstverschuldete Niedergang der Erde (eine Krasse Temperaturveränderung mit dem Aussterben vieler Geschöpfe) und dem Aussterben der Menschheit nicht mehr aufzuhalten. Gott kann es sogar so steuern, wenn er will, dass dieses Geschehen bald eintritt. Wir Menschen habt es in der Hand, ob ihr mit vielen tragbaren Einbußen in der Natur der Erde überleben wollen oder durch unsre Selbstsucht viel zerstört wird. Ich weiß, dass Gott oft Gnade vor Recht ergehen lässt, doch er kennt auch, Nein es reicht, jetzt nicht mehr. An anderer Stelle, in der Bibel, steht, du sollst, den Herren, deinen Gott nicht versuchen (Matth. 4,7).

- Weil die Natur der Erde durch unser selbstsüchtiges Verhalten so stark geschädigt ist, dass auch die einfachsten Naturabläufe nicht mehr gewährleistet sind, Gebet zu unserem Schöpfergott, JHWH.

JHWH, der Gott der Bibel ist der einzige Gott, das andere sind alles menschliche Götter die nicht helfen können. JHWH hat in der Vergangenheit auch Menschen geholfen, die ihn mit falschem Namen angebetet haben, dies ändert sich jetzt, wenn Gott, JHWH, will.

Wir produzieren heutzutage fast alles schlecht, um mehr verdienen zu können. Dieses Verhalten widerspricht dem göttlichen Grundprinzip und vermüllt die Erde. Wenn JHWH will, wird solches Verhalten Folgen und Konsequenzen haben.

- keine Sommerzeit, da sie nur sensible Menschen durcheinander bringt und keine Vorteile hat.

- Kein Plastik - Statt Plastik - Mit einfachen biologischen und oder physikalischen Maßnahmen nachwachsende Naturprodukte umbauen z.B. Hanf, Weizen (gekochten Teig /Gewebe/Gewebe mit Teig bestrichen) genaueres auf meinem Dokument/Aufschrieb: bedenke – über die Natur.

- Um wieder die vollständig Kraft Gottes, mit Gottes Hilfe, in der Natur zu erreichen müssen wir in Wirklichkeit für mehrere Jahrzehnte oder Jahrhunderte unseren Naturbedarf auf ein Minimum reduzieren, sonst können wir Menschen die Veränderungen auf der Erde nicht überleben. Dies muss solange geschehen bis sehr alte Fruchtbaumsorten, vermehrt Alte 200 Jahre alte Apfelbaumsorten, die nicht verzogen wurden, wieder von selbst im Fruchtbaumschnitt wachsen. Die Berge, Steine und Erden/Böden eine bis zu intensiv natürliche Farbe haben und nicht mausgrau oder abgestorben sind, wie heute, alle verschiedenen Geschöpfe auch die ausgestorbenen wieder viele auf der Erde vorhanden sind. Die Blumen und Sträucher viel intensiver riechen, Alle Pflanzen und Nahrungspflanzen 90 – 100 % mehr wichtige Inhaltsstoffe haben, auch im strengsten Winter viele verschiedene Kräuter überall wachsen, das Grund- und Oberflächenwasser der Erde viel gesünder und weicher ist. Wenn alte einfache Maßnahmen mit der Natur gebildet werden z.B. Schweden-Stahl, Glas.

Wenn alle beschriebenen Zeichen, die ein Greis und meine erfüllt sind, kann mit der Nutzung von nur Zinn, Kupfererz und Eisenerz, gesammelt auf der Erdoberfläche, weitergemacht werden mit heutigen technischen Errungenschaften, die nur mit diesen Materialien (Felsen, Steine und Erden, Eisen, Kupfer und Zinn, aber keine anderen Mineralerden, Mineralsteine und Mineralfelsen) und reinen nachwachsenden Naturprodukten zu bewerkstelligen sind.

- Fett und Produkte gebrachen, die wir Menschen eigentlich nicht gebrachen dürfen, wenn wir weiterhin auf der Erde leben wollen, kann nur ein von Gottes Gegenspieler verdrehter Mensch wollen, der seine Augen verschließt vor den Folgen seines Handelns. Wie ich schon berichtete, hat sich die Lage, der angespannten Situation der Erde nicht geändert.

Ich bete ab jetzt (21.03.17): Wenn es Gottes Wille ist, wird er wesentlich früher, als erst in 50 Jahren und wesentlich deutlichere Temperaturerhöhung dem Menschen bieten, dass er sein Verhalten zu Gunsten der Natur ändert, wenn es Gottes Wille ist und wenn er weiterhin will, dass wir Menschen auf der Erde überleben können.

- Ein Staat in Afrika hat der Welt vorgemacht, dass sich die Naturabläufe entscheidend bessern, wenn man nur von Eisenerz und unveränderten nachwachsend Naturprodukten lebt, eine gravierende Besserung war in wenigen Jahrzehnten zu sehen, wenn es Gottes Wille ist. Wir versuchen Gott, wenn wir ihm in seinem Wissen, seiner Allmacht und seinem Tun Vorschriften

machen oder vorschreiben wie er Handeln soll. Bitte helft mit, so einfach wie nur möglich zu leben, und die Natur der Erde für unsere Nachkommen zu erhalten.

- Wir Menschen können größeren Segen durch die Naturabläufe erhalten wenn wir uns dazu entschließen nach der Gesundung der Natur auf eine weitere Lockerung, wie vor 2016 angesprochen, verzichten und nur von der vorchristlich Gewinnung von dem gesammelten Eisenerz, Kupfererz und Zinn und deren Legierungen und nachwachsenden Produkten leben.
- Was wir nicht an nicht nachwachsenden Produkten gebrauchen trägt zur Gesundung der Natur bei.
- große Raubtiere in großer Menge und Vielfalt sind vorwiegend für eine gesunde Natur und Geschöpfe ausschlaggebend.